



-Presseinformation-

Meißen, 1. Juni 2011

Die Stadt in Kinderhänden

Kinder- und Familienfest am 18. Juni 2011

Wenn am Sonnabend, 18. Juni 2011 durch die Straßen und Gassen der Innenstadt lautes Kinderlachen erschallt, hat das Meißner Kinder- und Familienfest rund um den Heinrichsbrunnen und dem Kleinmarkt begonnen. 9 Uhr geht es los. Um 10 Uhr eröffnen Oberbürgermeister Olaf Raschke und die Sächsische Weinkönigin Juliane Krentz auf der Bühne am Heinrichsplatz das Fest.

Dreißig Vereine, Verbände und Einrichtungen hat der Rotary Club Meißen eingeladen, die an diesem Tag zum Basteln, Spielen, Raten, zu Sport und Bewegung und Geschicklichkeits-Wettbewerben einladen. In der Stadtbibliothek können Kinder basteln und im reichen Bücherangebot stöbern. Kinder bis 14 Jahre haben im Stadtmuseum den ganzen Tag freien Eintritt.

Von den Stadtwerken schaut „Energiewusel“ vorbei und weitere Überraschungsgäste haben ihr Kommen in Aussicht gestellt. Bei einem Fotoshooting im Stadtmuseum von 11 bis 12 Uhr setzt die „Sächsische Weinkönigin den Kindern die Krone auf“. Auf der Bühne zeigen Kinder- und Jugendgruppen ein buntes Programm. Stände informieren über vielfältige Freizeitbetätigung, zu Arbeit in Vereinen, Verbänden und Einrichtungen sowie zur Unterstützung von Familien. Mit einer Tombola, 18 Uhr klingt das Fest mit einem gemeinsamen Kinobesuch im CineStar „Die Filmbühne“ aus.

Echtes Meissener für junge Meißner

Im Rahmen des Kinderfestes reicht die Stadt Meißen bereits zum dritten Mal die Begrüßungsmedaille für die im Vorjahr geborenen Meißner Kinder aus. Von 11 bis 15 Uhr können die Medaillen in der Kinderbibliothek am Kleinmarkt 5 abgeholt werden. Mitzubringen sind: eine Kopie der Geburtsurkunde des Kindes und der Personalausweis eines Elternteiles. Jene Familien, die keine Gelegenheit haben, sich die Medaillen am 18. Juni abzuholen, können dies auch später im Bürgerbüro nachholen. Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Mo, Fr und Sa von 9 bis 12 Uhr,

Di und Do von 9 bis 18 Uhr.



-Presseinformation-

Im Rahmen des Familienprojektes „Meißner Gänsejunge“ entstand neben Gütesiegel und Kinderstadtplan die Idee der Begrüßungsmedaille für Neugeborene der Stadt, selbstverständlich aus Meissener Porzellan. Sie zeigt den Meißner Gänsejungen mit Angabe des Geburtsjahres und die Albrechtsburg.

gez. Inga Skambraks
Büroleiterin